

Bande versorgt Haftinsassen

GENÈVE. Die georgischen Einbrecher, die im Genfer Gefängnis Champ-Dollon inhaftiert sind, werden selbst in ihrer Zelle von der georgischen Geheimorganisation Vory v Zakone versorgt: Die Insassen haben Zugriff auf ein schwarzes Konto, auf dem ständig 20 000 Franken für Drogen, Zigaretten und Seife sind. Dies zeigt ein vertraulicher Rapport der Genfer Polizei, der erstmals die weit verästelte Struktur der Mafia-ähnlichen Gruppierung aufschlüsselt. Zur Organisation, die seit 2006 auch in der Schweiz aktiv ist, gehören vor allem drogenabhängige Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren.
